

# DURALIS

Der offiziell empfohlene Sommerdurum

## Vorteile:

- mehrjährig ertragstabil in allen Regionen
- blatt- und ährengesund
- Trockentoleranz: höchster Ertrag im Dürrejahr 2018

## Anbau:

Aus den Landessortenversuchen für Sommerdurum heraus offiziell empfohlen.

## Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

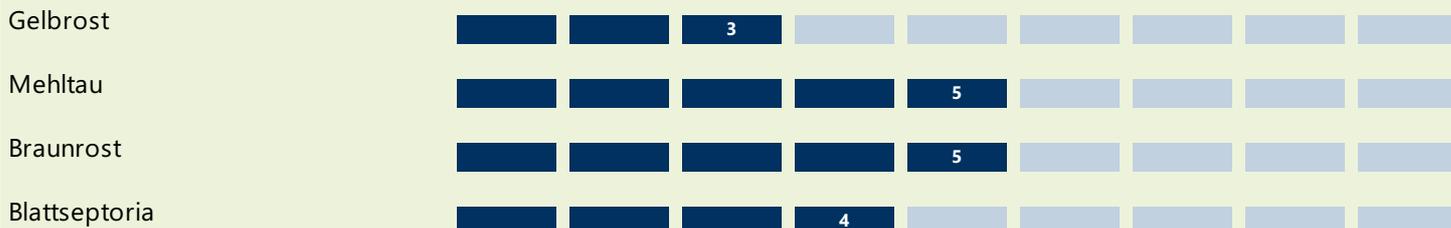
### Entwicklung



### Neigung zu



### Anfälligkeit



# DURALIS

Der offiziell empfohlene Sommerdurum

## Entwicklung:

Entwicklung Die frühzeitige Abreife sorgt auch bei Trockenstress für eine gesichertere, gute Kornausbildung.

Ährenschieben		4
Druschreife		5
Pflanzenlänge		7
Ähren/m <sup>2</sup>		4
Körner/Ähre		6
TKM		4
Kornertrag Stufe 1		7
Kornertrag Stufe 2		6

## Vitalität und Gesundheit:

Standfestigkeit		5
Gesundheit	Die gute Blattgesundheit macht die Sorte auch für den Ökolandbau attraktiv.	
Gelbrost		7
Fusariumresistenz		4
Mehltau		5
Braunrost		5
Blattseptoria		6

# DURALIS

Der offiziell empfohlene Sommerdurum

## Qualität:

Qualität	Die niedrige Mineralstoffwertzahl trägt zu einer guten Vermahlungseigenschaft bei.								
Rohproteingehalt	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Neigung zu Dunkelfleckigkeit	■	■	■	4	■	■	■	■	■
Gelbpigmentgehalt	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Kochpotenzial	■	■	■	■	■	6	■	■	■
hl-Gewicht	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Glasigkeit	■	■	■	■	■	■	7	■	■
Fallzahl	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Farbton Teigware	■	■	■	■	■	■	7	■	■
Sortierung	■	■	■	■	■	6	■	■	■

# DURALIS

## Der offiziell empfohlene Sommerdurum

Anbauregionen

Mittlere und bessere Böden in warmen und sommertrockenen Durumlagen

### Aussaat:

Aussaat	Ende Februar bis Anfang April
Saatzeittoleranz	Sommerdurum sollte so früh wie möglich gedrillt werden
ungünstige Bedingungen	400 – 450 K/m <sup>2</sup>
günstige Bedingungen	370 – 400 K/m <sup>2</sup>

### N-Düngung:

standortüblich : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 180 (Blattvorfrucht, mittelhohes Ertragsniveau)

#### Startgabe

EC 13 - 25: 60 - 80 inkl. N<sub>min 0-30</sub> mit 10 - 15 S zu Vegetationsbeginn

#### Schossgabe

EC 30 - 31: 50 - 70, üppige Bestände EC 32

#### Spätgabe

EC 49 - 59: 40 – 60 (mit ca. 10 S), Trockenstandorte EC 39

Wachstumsregler (nach § 18b)

Ohne Ausnahmeregelung erlaubt ist Moddus mit einer Aufwandmenge von bis zu 0,6 l/ha in EC 31-39 (§18 PflSchG). Besonders zu den späteren Anwendungstermine genügen deutlich geringere Aufwandmengen.

### Pflanzenschutzempfehlung:

(Mittelwahl, Terminierung und Aufwandmenge schlagspezifisch)

#### Fungizidbehandlung:

Blattbehandlung vorrangig gegen Mehltau ab EC 32; Fusariumabwehr EC 59-63 mit den empfohlenen Präparaten

©  
Offizielle  
Sortenwertprüfungen  
des  
Bundessortenamtes;  
\*2020-

Züchter: Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG

Version: 16.01.2024 / 37.00

# DURALIS

Der offiziell empfohlene Sommerdurum

**Qualität Duralis** 2021;  
\*\*2021-  
2022

Qualität Duralis

© Offizielle Sortenwertprüfungen des Bundessortenamtes; \*2020-2021; \*\*2021-2022

© Offizielle Sortenwertprüfungen des Bundessortenamtes; \*2020-2021; \*\*2021-2022

**Qualität Duralis**



©MRI

# DURALIS

Der offiziell empfohlene Sommerdurum

Qualität Duralis

©MRI

©  
Quelle:  
Offizielle  
Sortenwertprüfungen  
des  
Bundessortenamtes;  
\*2020-

Züchter: Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG

Version: 16.01.2024 / 37.00

# DURALIS

Der offiziell empfohlene Sommerdurum

Vitalität Duralis 2021;  
2022

Vitalität Duralis

©Quelle: Offizielle Sortenwertprüfungen des Bundessortenamtes; \*2020-2021; \*\*2021-2022

©Quelle: Offizielle Sortenwertprüfungen des Bundessortenamtes; \*2020-2021; \*\*2021-2022